



# Frankenbach

Bekanntgaben für den Stadtteil Heilbronn-Frankenbach

Donnerstag, 30. März 2023

**13**



## Öffnungszeiten Bürgeramt

Montag	8.30 bis 12.30 Uhr
Dienstag	geschlossen
Mittwoch	7.30 bis 12.30 Uhr
Donnerstag	8.30 bis 12.30 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	8.30 bis 12.30 Uhr



**Gehst du im April bei Sonne aus,  
lass nie den Regenschirm zu Haus.**

Bauernregel

## Wichtige Dienste

### Notfälle, Notarzt, Rettungsdienst, Feuerwehr

Leitstelle Euronotruf 112

### Polizei

Polizeirevier HN-Böckingen, Neckargartacher Str. 108 204060  
 Polizeiposten HN-Neckargartach, Frankenbacher Str. 24-26 28330

**Krankentransport** 07131/19222

### Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen sowie außerhalb der Sprechstundenzeiten

**Allgemeinärztlicher Notfalldienst (Anruf ist kostenlos) 116 117**  
 Notfallpraxis Heilbronn  
 SLK-Klinikum Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20-26, Heilbronn  
 Mo. - Fr. 18.00 - 22.00 Uhr, Sa., So. und Feiertag 9.00 - 22.00 Uhr

**Kinderärztlicher Notfalldienst 116 117**

Notfallpraxis Kinder Heilbronn  
 Kinderklinik Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20-26, Heilbronn  
 Mo. - Fr. 19.00 - 22.00 Uhr, Sa., So. und Feiertag 8.00 - 22.00 Uhr

**HNO-ärztlicher Notfalldienst 116 117**

Notfallpraxis HNO Heilbronn  
 SLK-Klinikum Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20-26, Heilbronn  
 Sa., So. und Feiertag 10.00 - 20.00 Uhr

**Augenärztlicher Notfalldienst Heilbronn 116 117**

### Zahnärztlicher Notfalldienst

Der zahnärztliche Notfalldienst für den Landkreis Heilbronn kann unter folgender Telefonnummer abgefragt werden: **0761/12012000**  
<http://www.kzvbw.de>

### Zahnärztliche Notfallversorgung nach Unfällen

Zahnärztliche Notfalldienstnummer: 0761/12012000  
 Notfalldienstsuche der KZV BW:  
[www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst](http://www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst)

### Kostenfreie Onlinesprechstunde

Mo. bis Fr. 9.00 - 19.00 Uhr: docdirekt - kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten nur für gesetzlich Versicherte unter **0711/96589700 oder docdirekt.de**

**Telefonseelsorge** 0800/1110111

Jeden Tag und im Notfall auch nachts für Sie zu sprechen.

### Ärzte

Ralf Heck, Burgundenstr. 50 484849  
 Nils C. Möhle, Riedweg 11 1231123

### Zahnärzte

Dr. med. dent. Bernd und Volker Krämer, Frankenstr. 15 44824  
 Dr. med. dent. Wolfgang Scholl, Backhausstr. 2 41507  
 Zahnarztpraxis Jochen End, Speyerer Str. 4 43209  
 Den diensthabenden Zahnarzt am Wochenende erfahren Sie unter Tel. 0711/7877712

### Apotheke

Apotheke Frankenbach, Speyerer Str. 4 481904

### Bürgeramt

E-Mail-Adresse: [buergeramt.frankenbach@heilbronn.de](mailto:buergeramt.frankenbach@heilbronn.de)  
 Speyerer Straße 13, Tel.-Zentrale 64546-0  
 Leiterin Bürgeramt 64546-10  
 Standesamt 64546-10  
 Fax-Nr. 64546-29

Sprechstunden: Montag 8.30 - 12.30 Uhr  
 Dienstag geschlossen  
 Mittwoch 7.30 - 12.30 Uhr  
 Donnerstag 8.30 - 12.30 und 14.00 - 18.00 Uhr  
 Freitag 8.30 - 12.30 Uhr

**Bauhof Frankenbach** 56-3502  
 oder mobil 0170/6352208

### Öffnungszeiten Recyclinghof

Würzburger Str. 47  
 Montag 14.00 - 18.00 Uhr  
 Mittwoch 8.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr  
 Freitag 14.00 - 18.00 Uhr  
 Samstag 8.00 - 16.00 Uhr

### Abfallberatung

Haushalte 56-2951  
 Gewerbe 56-2762

### Restmüllabfuhr und Biotonne

Termine im Abfallkalender

### Feuerwehr

städtisches Amt 56-2100

### Feuerwehrhaus Frankenbach

Riedweg 37, Abteilungskommandant Rainer Knobloch 44927

### Gas- und Wasserversorgung Heilbronner Versorgungs GmbH

Bei Störungen und im Notfall rund um die Uhr erreichbar 56-2588

### Forstrevier

Förster Heinz Steiner 56-4144  
 oder mobil 0175/2226048  
 E-Mail: [heinz.steiner@heilbronn.de](mailto:heinz.steiner@heilbronn.de)

### Gemeindehalle

Würzburger Str. 36 483503

### Friedhof

während der Dienstzeit 6454610 und 485120  
 außerhalb der Dienstzeit Grünflächenamt 79795-3

### Kirchen

Evangelisches Pfarramt I, Pfarrerin Susanne Wahl, Am Rotbach 9 43334  
 Fax-Nr. 910594  
 Katholisches Pfarramt, HN-Böckingen, Eulenweg 50 7415001  
 Fax-Nr. 7415099  
 E-Mail: [hkreuz.hn@drs.de](mailto:hkreuz.hn@drs.de), [www.katholisch-boeckingen.de](http://www.katholisch-boeckingen.de)  
 Evang.-methodistisches Pastorat, Burgundenstr. 62 68673

### Kindergarten

Städt. Kindergarten, Kelteräckerstr. 38 910783  
 Städt. Kindergarten, Würzburger Straße 38 3990724  
 St. Johannes (kath.), Leintalstr. 4 481340  
 Friede von Cotta (evang.), Am Rotbach 4 481188  
 Im Ried (evang.), Riedweg 33 41900

### Schulen

Grund- und Werkrealschule, Würzburger Str. 38 64085-0  
 Sekretariat 64085-11  
 Hausmeister 64085-15  
 Fax-Nr. 64085-29  
 Das Lehrschwimmbecken ist derzeit für das öffentliche Baden geschlossen

### Fahrkartenverkauf für Stadtbusse

Kiosk an der Dörmlestraße

### Grundbuchamt Heilbronn

Bahnhofstr. 3 (Neckarturm)  
 Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 8.00 - 12.00 Uhr 07131/3898500

### Nachlassgericht Heilbronn

Staatliche Notariate sind seit dem 1.1.2018 geschlossen.  
 Nachlassgericht Heilbronn, Rosenbergstr. 59, Tel. 07131/12360  
 74074 Heilbronn (zuständig für die Beantragung eines Erbscheins)

### Bezirksschornsteinfegermeister

Martin Benz, Lindenweg 15, 74177 Bad Friedrichshall 07136/910011  
 Uwe Wütherich, Grimmelshausenstr. 30, 74074 Heilbronn 07131/250585

### Strom

ZEAG Heilbronn, Weipertstr. 41  
 24-Stunden-Störungsdienst (ausschließlich Strom) 07131/610-800

### Öffnungszeiten Deutsche Post Filiale

Speyerer Str. 5, 74078 Heilbronn  
 Montag-Freitag 14.30 - 17.30 Uhr  
 Samstag 10.00 - 13.00 Uhr

## Mitteilungen des Bürgeramts

### Notdienste der Apotheken

finden Sie auf der Homepage der Landesapothekerkammer Baden-Württemberg [www.aponet.de](http://www.aponet.de) oder telefonisch: Festnetz 0800/0022833, mobil 22833.

### Ehejubiläum

#### Diamantene Hochzeit

6.4. Eheleute Christian und Irene Voitel

Wir gratulieren recht herzlich.  
Ihr Bürgeramt Frankenbach

### Pässe und Ausweise rechtzeitig beantragen

Um insbesondere Eltern von schulpflichtigen Kindern dabei zu entlasten, Kinderreisepässe, Personalausweise oder Reisepässe zu beantragen, bietet das Zentrale Bürgeramt in den Osterferien zusätzliche Termine an. Diese Zusatztermine für Pässe und Ausweise können ab sofort regulär über [www.heilbronn.de/termine](http://www.heilbronn.de/termine) unter dem Link „Zentrales Bürgeramt“ gebucht werden.

Die Ausstellung von Personalausweisen bei der Bundesdruckerei dauert derzeit rund zwei Wochen, bei Reisepässen muss mit vier bis sechs Wochen Lieferzeit gerechnet werden. Kinderreisepässe können direkt vor Ort ausgestellt werden. In eiligen Fällen kann ein Expresspass beantragt werden, in besonders dringenden Fällen ein vorläufiges Dokument. Vor den Sommerferien ist sowohl mit längeren Wartezeiten als auch mit einer längeren Herstellungsdauer zu rechnen.

Neue Personalausweise, Reisepässe und Kinderreisepässe können bei allen städtischen Bürgerämtern beantragt werden. Im Zentralen Bürgeramt kann gegen eine Gebühr von acht Euro ein Selbstbedienungsterminal zur digitalen Erstellung von Passbild und Unterschrift genutzt werden. Für Kinder, die kleiner als 120 Zentimeter sind, ist das Selbstbedienungsterminal allerdings nicht geeignet.

#### Was wird für einen Pass oder Ausweis benötigt?

Die Kinder und mindestens ein Elternteil müssen persönlich vorsprechen, die bisherigen Ausweispapiere oder sonstigen Identitätsnachweise und ein biometrisches Foto mitbringen. Das Einverständnis des nicht anwesenden Elternteils kann formlos schriftlich mitgebracht werden, zusammen mit dem Original-Personalausweis oder Reisepass des nicht anwesenden Elternteils.

#### Wo erhalte ich weitere Informationen?

Die jeweils aktuell bekannten Einreisebestimmungen sind unter [www.auswaertiges-amt.de](http://www.auswaertiges-amt.de) abrufbar. So müssen für manche Länder Reisepässe beispielsweise noch mindestens sechs Monate gültig sein, andere Länder akzeptieren keine verlängerten Kinderreisepässe. Zum Teil sind Bestimmungen der Reiseveranstalter oder Fluggesellschaften aber auch weitreichender als die eigentlichen Einreisebestimmungen der Länder.

Weitere Informationen zur Beantragung von Pässen und Ausweisen gibt es im Internet unter [www.heilbronn.de](http://www.heilbronn.de). Dort sind auch der Link zur Terminvereinbarung beim Zentralen Bürgeramt und die Öffnungszeiten der Stadtteil-Bürgerämter zu finden.

#### Kinderreisepass, Reisepass oder Personalausweis?

Für Auslandsreisen benötigen auch Kinder ein Ausweisdokument. Dafür kommen bei Kindern mit deutscher Staatsangehörigkeit ein Kinderreisepass, ein Reisepass oder ein Personalausweis in Betracht. Wer nur innerhalb der EU verreist, dem genügt in der Regel der Personalausweis. Mit 22,80 Euro und sechs Jahren Gültigkeit ist er auch bei Kindern eine sinnvolle Variante. Bei Bedarf kann dann zusätzlich immer noch ein Kinderreisepass oder Reisepass ausgestellt werden.

Bei Kleinkindern entscheiden sich Eltern durch die Möglichkeit der Lichtbildaktualisierung häufig für einen Kinderreisepass. Er wird in vielen Ländern anerkannt und kann jeweils um ein Jahr verlängert werden, längstens bis zum zwölften Lebensjahr. Sind Kinderreisepässe bereits abgelaufen, muss der Kinderreisepass neu ausgestellt werden. Die Neuausstellung kostet 13 Euro, die Verlängerung um ein Jahr jeweils sechs Euro.

Bei größeren Kindern, deren Erscheinungsbild sich nicht mehr so sehr verändert, ist der Reisepass mit einer Gebühr von 37,50 Euro und mit Blick auf die Gültigkeitsdauer von sechs Jahren sogar günstiger als der Kinderreisepass. Auch wird er in allen Ländern anerkannt.

### Stadt Heilbronn ist mit am Start

Die Stadt Heilbronn beteiligt sich am Donnerstag, 27. April am bundesweiten Girls' und Boys' Day, bei denen Schülerinnen und Schüler in Berufe hineinschnuppern können, die auf den ersten Blick oftmals noch dem jeweils anderen Geschlecht zugeordnet werden.

Alle interessierten Mädchen können sich bis Donnerstag, 20. April unter [www.girls-day.de/radar](http://www.girls-day.de/radar) bewerben. Für die Jungs gilt dieselbe Anmeldefrist auf der Internetseite [www.boys-day.de/radar](http://www.boys-day.de/radar). Die Schulbefreiung erfolgt jeweils durch den Klassenlehrer oder die Klassenlehrerin.

Für die Mädchen gibt es bei der Stadt Heilbronn eine Vielzahl an Berufen zu entdecken, etwa den Gärtnerberuf oder die Tätigkeit im Bereich der Informationselektronik. Auch können Interessierte hinter die Kulissen von Theater und Berufsfeuerwehr blicken. Die Teilnahme ist ab Klasse 7 möglich.

Bei den Jungs freuen sich insgesamt 36 städtische Kindertageseinrichtungen auf Interessenten, die hier Einblicke in die pädagogische Arbeit erhalten, den Arbeitsalltag kennenlernen und wichtige Infos rund um den Erzieherberuf bekommen können. Mit Einwilligung der Eltern können bereits Jungen ab Klasse 5 teilnehmen.

Die Stadt Heilbronn bietet über 30 Ausbildungsberufe oder duale Studiengänge an. Weitere Informationen zu den vielfältigen Angeboten gibt es unter [www.heilbronn.de/karriere](http://www.heilbronn.de/karriere).

### Gaststätten dürfen wieder länger öffnen

Gaststätten in der Heilbronner Innenstadt dürfen auch in dieser Saison ihre Außenterrassen länger geöffnet lassen. „Damit unterstützen wir weiterhin die Heilbronner Gastronomen und tragen dazu bei, die Innenstadt zu beleben“, freut sich Oberbürgermeister Harry Mergel über den Beschluss des Heilbronner Gemeinderats.

Der Gemeinderat gab am Donnerstag, 23. März grünes Licht für eine erneute Sperrzeitverkürzung im Karree Mannheimer/Weinsberger Straße, Oststraße, Südstraße/Karlsruher Straße einschließlich der Bahnhofsvorstadt. In diesem Bereich dürfen Gaststättenbetriebe ihre Außenbewirtschaftung zwischen dem 1. Mai und dem 31. Oktober von Sonntag bis Donnerstag bis 24.00 Uhr öffnen sowie freitags und samstags bis 1.00 Uhr. In der restlichen Kernstadt, Böckingen, Neckargartach und Sontheim beginnt die Sperrzeit für die Außenbewirtschaftung um 23.00 bzw. 24.00 Uhr, in den übrigen Stadtteilen Biberach, Frankenbach, Horkheim, Kirchhausen und Klingenberg um 22.00 bzw. 23.00 Uhr. Im Einzelfall können weiterhin kürzere oder längere Sperrzeiten festgesetzt werden.

Darüber hinaus verzichtet die Stadt Heilbronn auch in diesem Jahr auf Verwaltungsgebühren für Anträge auf Sperrzeitverkürzung. Ferner entfallen in diesem Jahr erneut Sondernutzungsgebühren für Freiflächen, wo es möglich ist, dürfen sie erweitert werden. Letzteres hatte der Gemeinderat bereits im Februar beschlossen.

Um der Ruhebedürftigkeit der Anwohnerinnen und Anwohner gerecht zu werden, sind die geltenden Lärmrichtwerte ab 22.00 Uhr weiterhin zu beachten. Deren Einhaltung liegt in der Verantwortung der Gaststätteninhaber.

Erstmals hatte der Gemeinderat im Jahr 2019 eine Sperrzeitverkürzung aufgrund der Bundesgartenschau befürwortet. In den Jahren 2020 bis 2022 wurde sie jeweils erneuert, um den von der Coronapandemie betroffenen Gastronomen entgegenzukommen.

Geregelt wird die Sperrzeit für die Außenbewirtschaftung in einer Rechtsverordnung der Stadt Heilbronn, die am 5. April in der Heilbronner Stadtzeitung, dem Amtsblatt der Stadt Heilbronn, bekannt gemacht wird.

### Zwei Straßensperrungen in Biberach

Um die neuen Regen- und Schmutzwasserkanäle des geplanten Neubaugebiets Mühlberg/Finkenbergring in Biberach an den Vorfluter Böllinger Bach und den bestehenden Kanal in der Finkenbergringstraße anzuschließen, ist die Sperrung von zwei Straßenabschnitten notwendig.

Die Bauarbeiten der Entsorgungsbetriebe der Stadt Heilbronn beginnen am Montag, 27. März in der Finkenbergringstraße im Bereich zwischen dem Hallenbad und Friedhofszufahrt. Bis zum 26. Mai wird die Finkenbergringstraße hierfür auf jeweils wechselnden Fahrspuren halbseitig gesperrt.

Weiter geht es bereits am Montag, 3. April mit einem Bauabschnitt in der Mühlbergstraße im Bereich der Brücke über den Böllinger Bach zur Mühlgasse. Bis zum 31. Juli wird dieser Straßenabschnitt voll gesperrt, die Mühlbergstraße und die Mühlgasse werden damit zu temporären Sackgassen. Auch der bestehende Geh- und Radweg

in Richtung Bonfeld ist in dieser Zeit gesperrt, eine örtliche Umleitung wird eingerichtet. In der Mühlbergstraße gilt während der Bauzeit zudem ein halbseitiges Halteverbot, um den Anwohnerverkehr und die Anfahrt zur Baustelle zu gewährleisten.

#### Kanal- und Tiefbauarbeiten

Die anstehenden Kanalarbeiten sind Teil der äußeren Erschließung des künftigen Neubaugebiets Mühlberg/Finkenbergr, die bis August dieses Jahres abschnittsweise abgeschlossen sein soll.

Am Friedhof wird ein neues Schachtbauwerk zur Regenwasserbewirtschaftung gebaut, zudem werden hier auch zwei Regenwasserkanäle mit Durchmessern von 1,40 Meter und 1,80 Meter in offener und geschlossener Bauweise verlegt. Beim zweiten Bauabschnitt in der Mühlbergstraße ist vorgesehen, im Bereich nördlich der Brücke zur Mühlgasse einen Mess- und Regelschacht, einen Regenwasserkanal mit 30 Zentimeter Durchmesser und ein neues Einleitbauwerk in den Böllinger Bach zu bauen.

Rund um die Kanal- und Tiefbauarbeiten kommt es teilweise zu Behinderungen, zeitweisen Einschränkungen. Die Entsorgungsbetriebe der Stadt Heilbronn werden die betroffenen Anwohner rechtzeitig informieren und bitten zugleich um Verständnis für entstehende Unannehmlichkeiten.

### Ordnungsamt appelliert an Hundehalter

#### Häufchen beseitigen, teilweise Leinenpflicht

Mit dem beginnenden Frühling verbringen auch zahlreiche Hundehalter wieder mehr Stunden mit ihren vierbeinigen Freunden an der frischen Luft. Damit das Zusammenleben von Mensch und Tier dabei möglichst unbeschwert bleibt, informiert das städtische Ordnungsamt über entsprechende Regelungen der Polizeiverordnung der Stadt Heilbronn.

Ein Beispiel: nicht beseitigter Hundekot, über den beim Ordnungsamt regelmäßig Beschwerden eingehen. Hier besagt die Polizeiverordnung: Hunde dürfen ihre Notdurft nicht auf öffentlichen Straßen, Gehwegen oder anderen öffentlichen Verkehrsflächen verrichten. Dennoch dort abgelegten Hundekot müssen Halter sofort beseitigen und im privaten Restmüll entsorgen. Dies gilt auch für öffentliche Grün- und Erholungsanlagen, Spiel- und Sportplätze sowie fremde Vorgärten.

Diese Vorschriften haben ihren guten Grund, weiß Harald Wild vom städtischen Ordnungsamt: „Hundekot kann Nahrungs- und Futtermittel verunreinigen.“ Deshalb gilt die Beseitigungspflicht zum Schutz von Lebensmitteln und landwirtschaftlichen Nutztieren auch für landwirtschaftlich genutzte Flächen wie Äcker und Wiesen, so Wild weiter: „Während der Nutzzeit - also zwischen Saat oder Bestellung und Ernte, bei Grünland die Zeit des Aufwuchses und der Beweidung - dürfen Hunde solche Bereiche nur auf vorhandenen Wegen betreten“. Gleiches gilt für Sonderkulturen, insbesondere Flächen, die dem Garten-, Obst- und Weinbau dienen.

Eine Missachtung dieser Pflichten ist nach der Polizeiverordnung der Stadt Heilbronn sowie des Naturschutzgesetzes des Landes Baden-Württemberg eine Ordnungswidrigkeit und kann mit einer Geldbuße geahndet werden.

#### Leinenpflicht in verschiedenen Bereichen

Darüber hinaus erinnert das Ordnungsamt daran, dass in verschiedenen Bereichen der Stadt eine Leinenpflicht für Hunde besteht. Die Polizeiverordnung schreibt vor, dass Hunde im Innenbereich, auf öffentlichen Straßen, Märkten, Haltestellen, bei Menschenansammlungen sowie in öffentlichen Grün- und Erholungsanlagen immer an der Leine - nicht länger als zwei Meter - zu führen sind. Auch über die verbindlichen Leinenpflichten hinaus werden alle Hundehalter gebeten, ihre Tiere beim Spaziergang in Feldern, Wiesen und Weinbergen möglichst an der Leine zu halten. Das gilt insbesondere im Frühjahr und Frühsommer: Denn dies ist eine Zeit, in der sehr viele Wildtiere Junge haben und die Natur zur Kinderstube der Wildtiere wird.

### Gespräch zwischen OB Mergel und Vertretern der Letzten Generation

„Nur in einem konstruktiven Miteinander kommen wir zu Lösungen.“

Auf Wunsch von Vertretern der Letzten Generation kam es am Freitag, 24. März zu einem Gespräch zwischen Oberbürgermeister Harry Mergel und drei Vertretern der Letzten Generation im Rathaus Heilbronn. „Demokratie lebt vom Austausch der Argumente und nur in einem konstruktiven Miteinander kommen wir zu Lösungen. Das zu verdeutlichen war mir heute wichtig“, sagte Oberbürgermeister Harry Mergel im Anschluss an das Gespräch, das in einer respektvollen und offenen Gesprächsatmosphäre stattfand. Bilanzierend sagte

der OB: „Inhaltlich gibt es eine breite Übereinstimmung. Wir erkennen gegenseitig unsere Bemühungen für den Klimaschutz an. In der Wahl der Methoden aber liegen wir auseinander. Ich lehne es grundsätzlich ab, dass jemand seine Interessen über die Rechte anderer stellt. Unser Ziel ist es, den Dialog fortzusetzen und so einen gemeinsamen Weg zu finden.“ Im Gespräch selbst, an dem auch Bürgermeisterin Agnes Christner und die städtische Klimaschutzmanagerin Bettina Schmalzbauer teilnahmen, verwies der OB auf die ehrgeizigen Ziele der Stadt Heilbronn beim Klimaschutz und warb für eine engagierte Mitarbeit an diesen Zielen. „Mit dem Klimaschutz-Masterplan haben wir uns das ehrgeizige Ziel gesetzt, bis 2035 treibhausgasneutral zu werden. Dazu arbeiten wir eine dichte Agenda ab, die uns Schritt für Schritt voranbringt. Dabei sind wir auf Bündnisse mit allen gesellschaftlichen Gruppen und unserer Wirtschaft angewiesen und laden jeden ein, uns bei der Umsetzung der Klimaschutzmaßnahmen zu unterstützen.“, so der OB. „Mit dem Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsbeirat beteiligen wir im Übrigen auch kritische gesellschaftliche Gruppen. Damit sind wir auch ein gutes Beispiel für den Bund.“

### Gemeinderat trifft Grundsatzentscheidung zu Windkraftanlagen

Um unabhängiger bei der Energieversorgung zu werden und die Klimaziele zu erreichen, setzt die Stadt Heilbronn auf den Ausbau der erneuerbaren Energien in den kommenden Jahren. Dabei soll auch Windkraft eine Rolle spielen. Dafür hat der Gemeinderat in seiner Sitzung am Donnerstag, 23. März eine wichtige Grundsatzentscheidung getroffen und beschlossen, zum Flächenziel des Landes und der Region Heilbronn-Franken beizutragen. Dieses sieht vor, dass rund 1,8 Prozent der Landesfläche für Windkraftanlagen genutzt werden sollen. „Mit seiner Entscheidung hat sich der Gemeinderat auch das Mitspracherecht bei der Festlegung der Flächen gesichert“, erklärt Bürgermeister Andreas Ringle die Tragweite des Beschlusses. Denn wenn die Zielvorgaben in den einzelnen Regionen nicht erreicht würden, dürften Windenergieanlagen ab 2028 im Außenbereich fast überall errichtet werden. Aktuell sind die Regionalverbände aufgefordert, die Flächenvorgabe des Landes auf die Regionsgebiete umzusetzen und Pläne für die Ausweisung von Windenergieflächen zu erstellen. Auf Grundlage des Gemeinderatsbeschlusses verfolgt die Stadt Heilbronn nun das Ziel, innerhalb der nächsten Monate den Ausbau von Windkraftanlagen in Heilbronn zu prüfen, Flächen auszuweisen und konkrete Projekte auszuarbeiten. Dabei sollen auch rechtliche und finanzielle Fragestellungen, mögliche Betreibermodelle und kommunale Wertschöpfungsmöglichkeiten geklärt werden. Darüber hinaus geht es darum, den möglichen Beitrag abzuschätzen, den die Windenergie zur Zielerreichung einer klimaneutralen Stadtverwaltung leisten könnte. Erklärtes Ziel der Stadt Heilbronn ist es, bis 2035 treibhausgasneutral zu werden. Die Stadtverwaltung will dieses Ziel sogar bereits fünf Jahre früher erreichen. Windenergie könnte daran einen großen Anteil haben, wie der ergänzte Klimaschutz-Masterplan zeigt, der im Januar vom Gemeinderat verabschiedet wurde. Das darin beschriebene Szenario verweist auf etwa 15 bis 20 Windkraftanlagen mit einem Grundflächenbedarf von rund fünf Hektar, die etwa 168.210 Megawattstunden Strom pro Jahr erzeugen könnten. Davon könnte langfristig nicht nur die Stadtverwaltung profitieren, sondern auch die Stadtgesellschaft Heilbronn und der Region.

### Impressum

**Herausgeber:** Bürgeramt Heilbronn-Frankenbach, Speyerer Straße 13  
74078 Heilbronn, Tel. 07131 64546-0  
Internet: [www.heilbronn.de](http://www.heilbronn.de)  
E-Mail: [posteingang@stadt-heilbronn.de](mailto:posteingang@stadt-heilbronn.de)

**Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Stadt:**  
Leiter des Bürgeramts oder sein Vertreter im Amt.

**Verantwortlich für den übrigen Inhalt und Anzeigen:**  
Timo Bechtold, Kirchenstraße 10  
74906 Bad Rappenau

**Druck und Verlag:**  
Nussbaum Medien Bad Rappenau GmbH & Co. KG, Kirchenstraße 10  
74906 Bad Rappenau  
Tel. 07264 70246-0, Fax 07264 70246-99  
Internet: [www.nussbaum-medien.de](http://www.nussbaum-medien.de)

**Anzeigenberatung:**  
Kirchenstraße 10, 74906 Bad Rappenau  
Tel. 07264 70246-0, Fax 07264 70246-99  
[bad-rappenau@nussbaum-medien.de](mailto:bad-rappenau@nussbaum-medien.de)  
Internet: [www.nussbaum-medien.de](http://www.nussbaum-medien.de)

**Zuständig für die Zustellung:**  
G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt  
Telefon 07033 6924-0  
E-Mail: [info@gsvertrieb.de](mailto:info@gsvertrieb.de)  
Bürozeiten: Mo. - Fr. von 8 bis 17 Uhr  
Abonnement: [www.nussbaum-lesen.de](http://www.nussbaum-lesen.de)  
Zusteller: [www.gsvertrieb.de](http://www.gsvertrieb.de)  
Kündigung des Abonnements nur 6 Wochen zum Halbjahresende möglich.

**Bezugspreis:** halbjährlich 21,20 € inkl. Zustellung.

**Bildnachweise:**  
© Fotos Rubrikenbalken: Thinkstock

## Gemeinderat spricht sich für Beteiligung der HNVG an Wärme-gesellschaft aus

Nah- und Fernwärmenetze spielen bei der Wärmeversorgung des Heilbronner Gebäudebestands bislang eine eher untergeordnete Rolle. Dies soll sich in den kommenden Jahren ändern, um mehr Gebäude klimafreundlich ohne die Nutzung von Öl und Gas mit Wärme versorgen zu können. Dazu beitragen will die Wärme-gesellschaft Heilbronn mbH (WGHN), die das Nah- und Fernwärmenetz in der Region ausbauen will. Der Gemeinderat der Stadt Heilbronn sprach sich am Donnerstag, 23. März für die Beteiligung der Heilbronner Versorgungs GmbH (HNVG) an der Wärme-gesellschaft als gleichberechtigter Gesellschafter neben der ZEAG Energie AG aus. „Diese Entscheidung stärkt den Energiestandort Heilbronn und hilft uns, unserem Ziel aus dem Klimaschutz-Masterplan näherzukommen, nämlich 28 Prozent unseres Wärmebedarfs über dekarbonisierte Wärmenetze abzudecken“, erklärt Erster Bürgermeister Martin Diepgen. Für die Beteiligung erwirbt die HNVG 50 Prozent der Anteile an der WGHN, die von der ZEAG gegründet wurde. Die ZEAG bringt die bereits abgeschlossenen oder noch laufenden Projekte Neckarbogen I und II sowie Hochlegen I in die Gesellschaft ein. Die Geschäftsleitung der WGHN obliegt zwei Geschäftsführern, von denen jeweils einer von der ZEAG und einer von der HNVG bestellt werden. Für die HNVG wird Geschäftsführer Frank Schupp im Nebenamt zum weiteren Geschäftsführer der WGHN bestellt. Erster Bürgermeister Martin Diepgen, Baubürgermeister Andreas Ringle und der Kaufmännische Geschäftsführer der Stadtwerke Heilbronn GmbH Erik Mai sowie drei Vertreter der drei größten Gemeinderatsfraktionen CDU, Grüne und SPD werden in den Aufsichtsrat entsandt. Die HNVG ist eine Tochtergesellschaft der Stadtwerke Heilbronn GmbH (74,9 Prozent) und der EnBW (25,1 Prozent). Zu ihrem Geschäftsfeld gehört unter anderem die Versorgung der Bevölkerung und des Gewerbes mit Gas und Wärme.

## Gedenkstunde KZ Heilbronn-Neckargartach

Am Samstag, 1. April um 11.00 Uhr laden die Stadt Heilbronn, die VVN/BdA Heilbronn sowie der DGB Stadt- und Kreisverband Heilbronn zur Gedenkstunde KZ Heilbronn-Neckargartach ein. Anlässlich des 78. Jahrestags der Räumung des Konzentrationslagers im Jahr 1945 legen Oberbürgermeister Harry Mergel und Pascal Raugust als Vertreter des DGB am Mahnmahl Blumenschalen zum Gedenken an die Opfer des Konzentrationslagers nieder. Eine kurze historische Einführung erfolgt durch das Stadtarchiv Heilbronn. Die Anfahrt ist über Frankenbacher Straße, Hirschstraße möglich. Es wird darum gebeten, die Parkmöglichkeiten am Nordfriedhof in Neckargartach zu nutzen. Der KZ-Friedhof befindet sich in der Verlängerung der Hirschstraße hinter der Kleingartensiedlung.

## Kinderspielplatz Fischerheim wird saniert

Der Kinderspielplatz Fischerheim am Neckarradweg in Sontheim bekommt neue Spielgeräte und wird gleichzeitig erweitert. In die Pläne, die jetzt im Bau- und Umweltausschuss vorgestellt wurden, flossen auch Ergebnisse der vorangegangenen Bürgerbeteiligung zur Neugestaltung des Spielplatzes ein.

Der Spielplatz Fischerheim gilt als Schwerpunktspielplatz und ist aufgrund seiner Nähe zum Neckar und dem angrenzenden Fahrradweg auch von überörtlicher Bedeutung. Das spiegelt sich im Gestaltungskonzept wider, das eine thematische Ausrichtung der Spielgeräte vorsieht. Passend zum Name Fischerheim wird es unter anderem ein Kombispielgerät in Form eines Haifisches geben, auf welchem Kinder klettern, rutschen und balancieren können. Ergänzend sind für das Gelände eine neue Doppelschaukel und eine Tischtennisplatte geplant sowie ein separater Kleinkindbereich mit Sand, eine Mini-Nestschaukel und eine Kleinkind-Rutsche.

Zudem sollen die Gehwege saniert und teilweise zurückgebaut sowie das Bepflanzungskonzept entsprechend angepasst werden. Neue Sitzmöglichkeiten runden die Neugestaltung des Geländes ab. Ein zusätzlicher Fokus wird auf Radfahrerinnen und Radfahrer gelegt, für sie werden zusätzliche Fahrradständer aufgestellt und weitere Abstellmöglichkeiten geschaffen. Um die Unfallgefahr für Kinder an dem angrenzenden Radweg zu vermindern, wird ein Zaun installiert und die Einsicht in den Spielplatz verbessert.

### Ideen und Anregungen aus der Bürgerschaft

Im Rahmen der Neugestaltung des Spielplatzes waren auch die Sontheimerinnen und Sontheimer gefragt. In einer Online-Beteiligung über das Heilbronner Beteiligungportal <https://wirsind.heilbronn.de/> konnten sie im Januar ihre Anregungen und Ideen mitteilen. Die

Ergebnisse flossen in den Entwurf ein, so wünschten sich die Teilnehmenden eine Kleinkindrutsche und eine Partnerschaukel. Ein gewünschtes Trampolin wird auf einem anderen Sontheimer Spielplatz realisiert. Auch der Bedarf nach Schatten-Sitzplätzen wurde geäußert, was nun im Rahmen des Konzepts umgesetzt werden soll. Baustart soll nach derzeitigem Stand im Juni sein, voraussichtlich ab Frühjahr 2024 soll der Spielplatz Fischerheim nutzbar sein.



## Nachwuchstalente in Künzelsau erfolgreich

Mit 80 Preisen ist der diesjährige Landeswettbewerb „Jugend musiziert“ für die vom Heilbronner Regionalwettbewerb weitergeleiteten Nachwuchstalente sehr erfolgreich verlaufen. Aus dem Regionalwettbewerb Heilbronn waren im 60. Wettbewerbsjahr insgesamt 78 Teilnehmende vom 22. bis 26. März in Künzelsau am Start. In 57 Wertungen erzielten sie insgesamt 80 Preise: 41 der jungen Musikerinnen und Musiker erzielten insgesamt 42 erste Preise, hinzu kommen 29 zweite sowie neun dritte Preise. 28 der ersten Preisträgerinnen und Preisträger dürfen nun zum Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ fahren, der vom 25. Mai bis 1. Juni in Zwickau stattfinden wird. Uta-Miriam Theilen, Vorsitzende des Regionalausschusses „Jugend musiziert“ für die Stadt und den Landkreis Heilbronn und Leiterin der Städtischen Musikschule Heilbronn, freut sich über das gute Abschneiden der Schülerinnen und Schüler aus dem Raum Heilbronn: „Allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern gratuliere ich zu ihren tollen Leistungen, hinter denen ganz viel Arbeit steckt.“

Von der Städtischen Musikschule Heilbronn erzielten 14 Schülerinnen und Schüler in zwölf Wertungen insgesamt 15 Preise. Sechs der Musikerinnen und Musiker dürfen mit sechs ersten Preisen zum Bundeswettbewerb fahren. Insgesamt gab es für die Musikschule Heilbronn neun erste Preise und sechs zweite Preise.

Gewertet wurden beim Landeswettbewerb die Solokategorien Klavier, Harfe, Gitarre (Pop), Gesang und die Ensemblekategorien Orgel Plus, Streicherensemble mit gleichen Instrumenten, Streicherensemble mit unterschiedlichen Instrumenten, Kammermusik für gemischte Ensembles, Holzbläserensemble mit gleichen Instrumente, Holzbläserensemble mit unterschiedlichen Instrumenten, Blechbläserensemble mit gleichen Instrumenten, Blechbläserensemble mit verschiedenen Instrumenten, Bläserensemble mit gemischten Instrumenten, Akkordeon Kammermusik sowie die besonderen Besetzungen Neue Musik und in Waldstetten die Solokategorie Drumset (Pop).

## Komplettes FAZ-Archiv jetzt online abrufbar

Die Munzinger Pressedatenbanken, die die Stadtbibliothek Heilbronn ihren Mitgliedern kostenfrei zur Verfügung stellt, erhalten zum 1. April einen renommierten Zuwachs: Neu ist dann das Frankfurter-Allgemeine-Archiv mit mehr als fünf Millionen digitalen und digitalisierten Artikeln der „Frankfurter-Allgemeinen-Zeitung“ - von der Erstausgabe am 1. November 1949 bis heute. Verlinkungen mit den Munzinger Informationsdiensten, darunter der Länder- und der Personendatenbank, ermöglichen eine umfassende und detaillierte Recherche zu politischen, wirtschaftlichen, kulturellen und gesellschaftlichen Entwicklungen und Ereignissen von der Nachkriegszeit bis in die Gegenwart. Die tagesaktuelle Ausgabe der FAZ ist unter der Woche ab etwa 16.00 Uhr abrufbar, die Frankfurter-Allgemeine-Sonntagszeitung steht bereits im Laufe des Samstags zur Verfügung. Über das Frankfurter-Allgemeine-Archiv hinaus können die Nutzerinnen und Nutzer der Stadtbibliothek über Munzinger-Online per

direktem Aufruf ohne Wartezeit den „Spiegel“, die „Süddeutsche Zeitung“, „Die Welt“ und das Presseportal PressReader am PC oder mobil lesen. Artikel, Themen oder ein Datum können recherchiert und wahlweise als Textansicht oder als PDF-Seitenansicht im Original-Layout angezeigt werden.

### Selbst langjährige Stammkunden vom digitalen Angebot überrascht

„Während des Umbaus der Stadtbibliothek im K3 steht unseren Nutzerinnen und Nutzern kein Leseraum mit gedruckten Zeitungen zur Verfügung. Um so wichtiger sind daher die Pressedatenbanken, die rund um die Uhr von zu Hause aus online zugänglich sind“, sagt Claudia Kocyba vom Fachbereich Zentrale Dienste der Stadtbibliothek. „Unsere Kolleginnen aus dem Schulungsteam erleben in ihren Einführungsveranstaltungen immer wieder, dass selbst langjährige Stammkunden von unserem umfassenden digitalen Angebot völlig überrascht sind.“ Neben den Munzinger Pressedatenbanken bietet die Stadtbibliothek die Presse- und Wirtschaftsdatenbank Genios eBib mit rund 400 Zeitungen und Zeitschriften, PressReader mit über 7.000 Zeitungen und Zeitschriften aus aller Welt in 60 Sprachen sowie die Onleihe Heilbronn-Franken mit zehn überregionalen Zeitungen - darunter die FAZ - und rund 130 Zeitschriften zur digitalen Ausleihe. Der Zugang erfolgt unter <https://stadtbibliothek.heilbronn.de> über die Kachel „Digitale Medien“ oder über die App „Stadtbibliothek Heilbronn“.

### Ansprechpartnerin für Rückfragen

Claudia Kocyba, Tel. 07131/56-3783  
E-Mail: [claudia.kocyba@heilbronn.de](mailto:claudia.kocyba@heilbronn.de)

## Offene Jugendarbeit

### Jugendcafé Frankenbach

#### Darf Instagram in diesem Fall drinbleiben? JA Öffnungszeiten

Das Jugendcafé hat an folgenden Tagen geöffnet:

Dienstag 14.00 bis 18.00 Uhr  
Freitag 14.00 bis 18.00 Uhr

Bei Fragen könnt ihr uns gerne kontaktieren.

Kontakt: Raphael Burkhardt, Leitung Jugendcafé Frankenbach  
Tel. 07131/42835, E-Mail: [jcfrankenbach@jufa-hn.de](mailto:jcfrankenbach@jufa-hn.de)  
Instagram: [juca\\_frankenbach](https://www.instagram.com/juca_frankenbach)  
Würzburger Str. 38, 74078 Heilbronn

## Schulnachrichten

### Freie Johannesschulen Flein

#### Schulfest und Tag der offenen Tür

Die Freien Johannesschulen in Flein sind ein Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum (SBBZ) mit den Förderschwerpunkten Lernen sowie geistige Entwicklung, das nach der Pädagogik Rudolf Steiners unterrichtet.

Das Schulfest mit Tag der offenen Tür am Sonntag, 23. April bietet von 14.00 bis 17.00 Uhr neben einem unterhaltsamen und vielseitigen Programm für Kinder und Erwachsene auch die Möglichkeit, sich umfassend über das Konzept der Schule zu informieren.

## Kirchliche Nachrichten

### Evangelische Kirchengemeinde Frankenbach

#### Wochenspruch zum Sonntag, 2. April 2023

Der Menschensohn muss erhöht werden, auf dass alle, die an ihn glauben, das ewige Leben haben. Johannes 3, 14b-15

#### Donnerstag, 30.3.

19.00 Uhr Posaunenchor im Heinrich-Pfeiffer-Haus

#### Samstag, 1.4.

14.30 Uhr Stricktreff im Heinrich-Pfeiffer-Haus

#### Sonntag, 2.4.

10.00 Uhr Gottesdienst am Palmsonntag in der Albankirche, Pfarrerin Wahl

10.00 Uhr Kinderkirche im Heinrich-Pfeiffer-Haus

#### Dienstag, 4.4.

18.00 Uhr Spieleabend im Heinrich-Pfeiffer-Haus

19.00 Uhr Passionsandacht in der Albankirche - Pfarrerin Wahl

#### Mittwoch, 5.4.

10.00 Uhr Spielkreis ‚Spaß mit Lambert‘ im Heinrich-Pfeiffer-Haus

19.00 Uhr Chor im Heinrich-Pfeiffer-Haus

#### Unsere Kontaktdaten

**Gemeindebüro, Am Rotbach 9**, Tel. 43334, Fax 910594

Sprechzeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag von 9.00 bis 11.00 Uhr

E-Mail: [Gemeindebuero.frankenbach@elkw.de](mailto:Gemeindebuero.frankenbach@elkw.de)

**Kirchenpflege, Am Rotbach 6**, Tel. 591095

Sprechzeiten: Montag und Mittwoch von 9.00 bis 12.30 Uhr

E-Mail: [Kirchenpflege.Frankenbach@elkw.de](mailto:Kirchenpflege.Frankenbach@elkw.de)

Homepage <https://www.gemeinde.frankenbach.elk-wue.de>

## Evangelisch-methodistische Kirche Frankenbach



#### Donnerstag, 30.3.

18.00 Uhr Männerchor

19.30 Uhr SpiA - Spiritualität im Alltag in Leingarten

#### Freitag, 31.3.

20.00 Uhr Posaunenchor Böckingen in Leingarten

#### Samstag, 1.4.

14.30 Uhr Familiennachmittag mit den Wesley Scouts in der Friedenskirche

19.00 Uhr Projektchorprobe

#### Sonntag, 2.4.

10.00 Uhr Musikalischer Bezirksdienst in der Friedenskirche in Frankenbach

8. Herr Gott, dich loben wir  
Aus dem Magnificat: Sic et tantum est  
Herr Gott, dich loben wir, Herr Gott, wir danken dir.  
Herr Gott, dich loben wir, Herr Gott, wir danken dir.  
Herr Gott, dich loben wir, Herr Gott, wir danken dir.  
Herr Gott, dich loben wir, Herr Gott, wir danken dir.

**Musikalischer Gottesdienst**  
am 02. April 10:00 Uhr  
in der EmK Friedenskirche  
Frankenbach

**Mitwirkende:**  
Bezirksposaunenchor,  
Bezirksprojektchor,  
Männerchor,  
Orgel + Solist\*in  
und Kirchenband

\*) Stichnoten für Instrumentalbegleitung

Foto: S. Weigel

Herzliche Einladung zu einem bunten musikalischen Gottesdienst. Wir freuen uns auf Sie. Genießen Sie und erfreuen Sie sich an einem vielfältigen Musikprogramm mit den unterschiedlichsten Mitwirkenden. Danach können Sie an diesem Sonntag ab 14.00 Uhr noch einen weiteren Genuss erleben.

Herzliche Einladung zu Kaffee, leckeren Torten, Kuchen und schönen Kontakten in unserem Gemeindezentrum in Leingarten.

# Café in der Kirche

Am Sonntag, den 2. April 2023  
von 14 - 17 Uhr

lädt die Evangelisch-methodistische  
Kirche Leingarten

zu Kaffee, Tee und Kuchen  
in gemütlicher Atmosphäre

ins Gemeindezentrum Leingarten,  
Brühlstr. 32 ein

...mit Bücherflohmarkt,  
Eine-Welt-Stand und  
Flohmarkt mit  
Osterartikeln



Foto: J. Seeberg

## Montag, 3.4.

20.00 Uhr Bezirksprojektchor

## Dienstag, 4.4.

- 14.30 Uhr Erzählcafé, „Passions- und Kreuzweg“, Referentin: Kerstin Schmidt-Peterseim  
18.00 Uhr Gesprächsrunde zum Kurswechsel Change-Prozess, „40 Aufbrüche“  
18.00 Uhr Grüner Gockel in Leingarten  
20.00 Uhr MethoBrass

## Mittwoch, 5.4.

10.30 Uhr Auf einen Kaffee mit den Pastor:innen, per Zoom

## Donnerstag, 6.4. - Gründonnerstag

19.30 Uhr SpiA - Spiritualität im Alltag in Leingarten, „Passionsandacht“

Aktuelle Hinweise finden Sie auf unserer Homepage  
[www.emk-heilbronn.de](http://www.emk-heilbronn.de).

## Kontakt Daten EmK

Pastorin Kerstin Schmidt-Peterseim  
Tel. 07131/42408, E-Mail: [kerstin.schmidt-peterseim@emk.de](mailto:kerstin.schmidt-peterseim@emk.de)

## Katholische Kirche St. Johannes Frankenbach

### Donnerstag, 30.3.

18.00 Uhr Eucharistiefeier

### Palmsonntag, 2.4.

Kollekte für das Heilige Land

9.00 Uhr Eucharistiefeier mit Palmweihe und Palmprozession, Beginn oberer Kirchplatz vor dem Kreuz

### Gründonnerstag, 6.4., Kirche Hl. Kreuz

18.00 Uhr Feier vom Letzten Abendmahl mit Fußwaschung anschließend ca. 19.30 Uhr Ölbergstunde

### Leitender Pfarrer Siegbert Papp

Tel. 07131/7415003, Fax 07131/7415099

E-Mail: [hlkreuz.hn@drs.de](mailto:hlkreuz.hn@drs.de)

### Pfarrvikar Ludwig Zuber

Tel. 07131/7415402, Fax 07131/7415499

E-Mail: [ludwig.zuber@drs.de](mailto:ludwig.zuber@drs.de)

## Pfarrvikar Tharun Kumar Thirumala Reddy

Tel. 07131/7415420, Fax 07131/7415499

E-Mail: [Trtharun@gmail.com](mailto:Trtharun@gmail.com)

### Öffnungszeiten des Pfarrbüros

Di. 8.30 - 12.00 Uhr, Fr., 8.30 - 12.00 Uhr, Do. nach Vereinbarung

Telefonisch erreichen Sie uns Mo. - Fr. 8.00 bis 18.00 Uhr

Tel. 07131/7415001, Fax 07131/7415099, E-Mail: [hlkreuz.hn@drs.de](mailto:hlkreuz.hn@drs.de)

[www.katholisch-boeckingen.de](http://www.katholisch-boeckingen.de)

### Bankverbindung

Kreissparkasse Heilbronn, IBAN: DE59 6205 0000 0004 8272 41

### Beichtgelegenheit

jeweils nach jedem Werktagsgottesdienst oder nach telefonischer Terminabsprache

### Gottesdienste am Palmsonntag

Mit Palmweihe und Palmprozession beginnen wir am Palmsonntag, 2. April den Gottesdienst um 9.00 Uhr vor der Kirche St. Johannes (oberer Kirchplatz vor dem Kreuz) und um 10.30 Uhr in Heilig Kreuz (Beginn auf dem oberen Schulhof der Heinrich-von-Kleist-Realschule). Bringen Sie dazu bitte Palmzweige bzw. grüne Zweige mit.

### Ökumenisches Stadtgebet

#### miteinander - füreinander

#### Kirche St. Kilian, Ludwigsburger Str. 68

#### Mittwoch, 5. April 2023, 18.30 Uhr

Die Heilbronner Kirchengemeinden veranstalten ein gemeinsames Gebet: Einmal im Monat jeweils um 18.30 Uhr in einer anderen Pfarrei des Stadtgebiets.

Miteinander - Hoffnung steckt an, wenn sie mit anderen geteilt wird.

Füreinander - Leben bekommt Halt, wenn jemand mit aushält.

Stadtgebet - unsere Pfarreien hoffen und beten für alle Menschen in der Stadt.

Das Stadtgebet soll außerdem der Vernetzung der Kirchengemeinden dienen und in unterschiedlichen Formen stattfinden.

Herzliche Einladung.

## Vereine - Parteien - Verbände

### Agentur für Arbeit Heilbronn

#### Ausbildung in Deutschland

#### Informationsveranstaltung für Geflüchtete aus der Ukraine am 3. April

Die Agentur für Arbeit Heilbronn bietet für geflüchtete Menschen aus der Ukraine am Montag, 3. April von 14.00 bis 16.00 Uhr im Berufsinformationszentrum (BiZ) eine Informationsveranstaltung zur beruflichen Ausbildung in Deutschland an.

Zunächst beginnen die Teilnehmenden mit einem Rundgang durch das BiZ und lernen dessen vielfältige Informationsangebote, wie beispielsweise BERUFENET oder auch Planet Beruf kennen.

Danach gibt ein Vortrag der Berufsberatung Einblicke in das deutsche Ausbildungssystem und erläutert, welche Voraussetzungen und Sprachkenntnisse für eine Ausbildung vorliegen müssen.

Dazu gibt es noch Informationen zur Anerkennung von ukrainischen Schulabschlüssen und ein Beratungsangebot zu allgemeinen und finanziellen Unterstützungsmöglichkeiten während einer Ausbildung. Auch besteht die Gelegenheit, direkt vor Ort individuelle Fragen und Anliegen persönlich zu klären.

Mitarbeitende der Agentur für Arbeit Heilbronn informieren zusätzlich über die Ausbildungsangebote bei der Bundesagentur für Arbeit. Außerdem stehen den Teilnehmenden im Rahmen der Veranstaltung Computer zur Eigenrecherche zur Verfügung.

### Kleintierzuchtverein Frankenbach

Liebe Mitglieder, Eltern, Kinder und Freunde des Vereins Z275 Frankenbach,

nach zweijähriger Corona-Pandemie wollen wir zu unserem traditionellen Ostereiersuchen im Untergeschoss der Gemeindehalle einladen. Am Karfreitag, 7. April 2023 bieten wir ab 14.00 Uhr Kaffee, Kuchen und Getränke an. Die Kinder können Eier färben und bemalen. Jedes Kind, das sich bei Hr. Roth, Tel. 07131/44614 oder Fam. Zeyer, Tel. 07131/910250 bis 3. April 2023 telefonisch angemeldet hat, kann einen Osterhasen suchen.



**Bestens informiert!**



## SV Heilbronn am Leinbach 1891 e.V.

### Geschäftsstelle des SV Heilbronn am Leinbach 1891

Riedweg 52, 74078 Heilbronn, Tel. 07131/481964

E-Mail: info@svhn1891.de, Homepage: www.svhn1891.de

### Öffnungszeiten

dienstags 16.30 - 18.30 Uhr, freitags 15.30 - 17.30 Uhr

Während den Schulferien ist die Geschäftsstelle nicht geöffnet.

### Abteilung Kegeln

#### 17. Spieltag Saison 2022/2023 - Krachende Auswärtsniederlage beim Tabellenführer

Bei nur noch zwei verbleibenden Spielen ist jeder Punkt wichtig im Abstiegskampf. Im Auswärtsspiel beim Tabellenführer KSC Hattenburg stand die größtmögliche Hürde an. Aufseiten der Gastgeber galt es den letzten benötigten Punkt für die vorzeitige Meisterschaft einzufahren, daher war hier ebenso mit großer Gegenwehr zu rechnen. Zu Beginn spielten Mario und Maurice. Beide erwischten einen rabenschwarzen Tag und konnten keinerlei Gegenwehr leisten und mussten Mannschaftspunkte und viele Kegel abgeben. Mit 0:2 Punkten und einem Rückstand von 157 Kegel standen die Chancen sehr schlecht.

Im Mittelpaar spielten Andreas und Arnold. Beide kämpften, konnten allerdings ebenso wenig ausrichten, auch wenn Andreas seinen Mannschaftspunkt gewinnen konnte. Mit 1:3 Punkten und einem Rückstand von 176 Kegel war das Spiel bereits entschieden und es ging nur noch um Ergebniskosmetik.

Zum Schluss versuchten Stefan und Steffen noch das Bestmögliche zu erreichen. Beide mussten wie so oft an diesem Tag die Mannschaftspunkte abgeben und folgerichtig gingen auch die Mannschaftspunkte in der Gesamtwertung an die Gastgeber. Mit einer deutlichen 1:7-Niederlage mussten wir die Heimreise antreten und im letzten Spiel gilt es gegen das Tabellenschlusslicht eine deutliche Leistungssteigerung zu zeigen. Der Klassenerhalt scheint aktuell immer noch möglich, daher sollte dies Motivation genug sein.

Es spielten für Heilbronn am Leinbach:

Mario Holtz 488 Holz (0:4 Satzpunkte/0 Mannschaftspunkte)

Maurice Correll 489 Holz (0:4 Satzpunkte/0 Mannschaftspunkte)

Arnold Schenker 532 Holz (2:2 Satzpunkte/0 Mannschaftspunkte)

Andreas Vogt 537 Holz (3:1 Satzpunkte/1 Mannschaftspunkt)

Steffen Hermann 524 Holz (1,5:2,5 Satzpunkte/0 Mannschaftspunkte)

Stefan Springer 545 Holz (1:3 Satzpunkte/0 Mannschaftspunkte)

Gesamtergebnis Kegel: 3.324:3.115 (0 Mannschaftspunkte)

Endergebnis: 7:1 Mannschaftspunkte

#### 18. Spieltag Saison 2022/2023

#### Überzeugender Pflichtsieg sichert Platz 8 und damit die Hoffnung auf den Klassenerhalt!

Am letzten Spieltag empfangen wir das Tabellenschlusslicht aus Mettingen. Ein Sieg war Pflicht, um die Chance auf den 8. Platz zu haben, der eventuell zum Klassenerhalt reichen könnte.

Andreas und Stefan gingen von unserer Seite zuerst auf die Bahnen. Andreas startete noch mit leichten Problemen, aber fing sich im Laufe des Spiels und holte sicher den ersten Mannschaftspunkt. Stefan startete furios und konnte dieses Niveau leider nicht halten. Ohne Probleme konnte er ebenso den Mannschaftspunkt erzielen. Mit einer 2:0-Führung einem Vorsprung von 159 Kegeln war die Ausgangslage perfekt. Im Mittelpaar starteten Arnold und Mario. Arnold konnte endlich mal wieder auf den Heimbahnen sein Potenzial ausschöpfen und gewann souverän den Mannschaftspunkt. Mario hatte bis auf einen Ausrutscher auf der zweiten Bahn ebenso alles im Griff und sicherte sich auch den Mannschaftspunkt. Mit 4:0 Punkten und einem Vorsprung von 260 Kegeln war der Sieg so gut wie eingetütet. Steffen und Maurice komplettierten die Aufstellung und spielten als 3. Paar. Steffen erwischte einen sehr starken Tag und zeigte eine Klasseleistung. Lediglich im dritten Durchgang konnte er seine Form nicht halten, sodass ihm damit ein noch besseres Ergebnis verwehrt blieb. Sehr starke 221 Kegel in das Abräumen unterstrichen sein großartiges Ergebnis. Folgerichtig sicherte er sich auch souverän den Mannschaftspunkt. Maurice dominierte seinen Gegner von Beginn an und gewann ebenso den Mannschaftspunkt.

Mit einem überzeugenden 8:0-Sieg und einer hervorragenden Mannschaftsleistung endete unserer Saison in der Verbandsliga. Unsere Konkurrenten aus Bad Wurzach um den 8. Platz konnten ihr Spiel ebenso gewinnen. Dabei gewannen Sie ihr Spiel mit 5:3 Punkten und genau diese Differenz durfte aus unserer Sicht das Maximum sein, da ansonsten aufgrund der Differenz der Mannschaftspunkte

Bad Wurzach die Nase vorn hätte. Somit entschieden die Anzahl der erzielten Satzpunkte der Saison über den 8. Platz und mit dem Gewinn von 21 von 24 möglichen Satzpunkten im letzten Spiel konnten wir uns einen Vorsprung von 5 Satzpunkten erspielen und damit den 8. Platz für uns erreichen. Nun entscheiden die Aufstiegsregelungen bzw. Aufstiegsspiele über die Anzahl der Absteiger in den einzelnen Ligen. Hier gilt es nun für uns Daumen drücken und hoffen, damit wir den Klassenerhalt erreichen.

Es spielten für Heilbronn am Leinbach:

Andreas Vogt 549 Holz (3:1 Satzpunkte - 1 Mannschaftspunkt)

Stefan Springer 542 Holz (4:0 Satzpunkte - 1 Mannschaftspunkt)

Arnold Schenker 566 Holz (3:1 Satzpunkte - 1 Mannschaftspunkt)

Mario Holtz 535 Holz (3:1 Satzpunkte - 1 Mannschaftspunkt)

Steffen Hermann 587 Holz (4:0 Satzpunkte - 1 Mannschaftspunkt)

Maurice Correll 562 Holz (4:0 Satzpunkte - 1 Mannschaftspunkt)

Gesamtergebnis Kegel: 3341:2889 (2 Mannschaftspunkte)

Endergebnis: 8:0 Mannschaftspunkte



## AFD Heilbronn

### Bürgersprechstunde am Telefon

Der Stadtrat Holm Plieninger von der AfD-Fraktion im Heilbronner Gemeinderat steht am kommenden Montag, 3.4.2023 von 17.30 bis 19.00 Uhr in einer Bürgersprechstunde am Telefon unter der Telefonnummer 07131/8883330 für Fragen, Anregungen und Anliegen zur Verfügung. Diese können auch als E-Mail an info@afd-fraktion.hn gesandt werden.



## CDU Heilbronn

### CDU-Bürgersprechstunde

Die nächste telefonische Bürgersprechstunde der Heilbronner CDU-Fraktion findet am Montag, 3.4.2023 von 17.00 bis 18.00 Uhr statt. Die Stadträtin Verena Schmidt ist unter der Telefonnummer 0177/4951272 erreichbar und steht für Fragen und Anliegen gerne zur Verfügung. Aktuelle Informationen sind unter [cdu-fraktion-heilbronn.de](http://cdu-fraktion-heilbronn.de) zu finden.

## Veranstaltungen

### Trauercafé in Heilbronn

Sie haben einen nahestehenden Menschen verloren oder sind durch einen anderweitigen Verlust in Trauer? Der Ambulante Hospizdienst Heilbronn e.V. (in Kooperation mit der Diakonie Heilbronn) bietet mit dem Trauercafé eine Möglichkeit, über all das Erlebte in einem geschützten Rahmen zu sprechen. Am Sonntag, 2.4.2023 von 14.30 bis 16.30 Uhr findet das nächste Trauercafé in den Räumlichkeiten der Diakonie (Schellengasse 9, 74072 Heilbronn) statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, das Angebot ist kostenlos. Für tagesaktuelle Informationen stehen wir Ihnen unter Tel. 0176/84657258 gerne zur Verfügung.

### Heinrich-Schütz-Chor Heilbronn

#### Joseph Haydn - Die Schöpfung

#### Sonntag, 23. April 2023, 18.00 Uhr, Kilianskirche Heilbronn

Sopran: Judith Wiesebrock, Tenor: Dennis Marr, Bass: Matthias Minnich  
Heinrich-Schütz-Chor Heilbronn, Junge Orchesterakademie der Region Franken

Leitung: Michael Böttcher

Im diesjährigen Frühjahrskonzert des Heinrich-Schütz-Chors wird am Sonntag, 23. April 2023 „Die Schöpfung“ von Joseph Haydn aufgeführt - ein Oratorium in drei Teilen für Sopran, Tenor, Bass, Chor und Orchester. „Die Schöpfung“ ist das berühmteste Werk von Joseph Haydn und gleichzeitig ein Meilenstein in der Geschichte des Oratoriums überhaupt. Das Werk wurde im Jahre 1798 vollendet und am 29. April 1798 in Wien uraufgeführt. Auf der Wende zum 19. Jahrhundert räumte Haydn dem Chor darin eine deutlich größere Bedeutung ein und ebnete so den Weg zu einem neuen Chororatorium. Haydns Meisterwerk „die Schöpfung“ war Anlass, neue Chorvereinigungen und Musikinstitute zu gründen. Aus ihm heraus entwickelte sich eine selbstständige deutsche Oratorienchule.





Die Handlung ist nach dem Vorbild von Händel dreigeteilt. Der erste Teil schildert mit der Erschaffung der Erde, der Pflanzen und des Firmaments die ersten vier Tage der Schöpfung, im zweiten Teil kommen die Geschöpfe hinzu.

Der dritte Teil thematisiert das Leben der ersten Menschen Adam und Eva und gipfelt - und damit das gesamte Oratorium - in zwei abschließenden großen Lob- und Dankeschören.

## Heinrich-Schütz-Chor Heilbronn

---

### Joseph Haydn

# DIE SCHÖPFUNG

Judith Wiesebrock (Sopran)  
Dennis Marr (Tenor)  
Matthias Minnich (Bass)

Junge Orchesterakademie der Region Franken

**Leitung: Michael Böttcher**

**Sonntag, 23. April 2023, 18 Uhr**  
**Kilianskirche Heilbronn**

Karten zu 28€ (25€) / 23€ (20€) / 18€ (15€) bei  
Tourist-Info: Kaiserstr. 17 HN, Tel.: 07131 562270,  
konzerte@hsc-hn.de, Karten-Tel.: 07134 910386

[www.hsc-hn.de](http://www.hsc-hn.de)

Gefördert vom Land Baden-Württemberg  
und der Stadt Heilbronn

### Neues Tourismusinstitut gegründet

- Das „Institute of Travel, Tourism and Hospitality“ eröffnet an der Hochschule Heilbronn.
- Ziele sind: die touristische Forschung international zu intensivieren und zugleich auch als zuverlässiger Partner für touristische Betriebe in der Region Heilbronn und Hohenlohe bereitzustehen.

Am 15. März 2023 wurde an der Hochschule Heilbronn das Institute of Tourism, Travel and Hospitality (ITTH) gegründet. Heilbronn feierte erst vor zwei Jahren das 50-jährige Bestehen des Studiengangs Tourismusmanagement und das 10-jährige Bestehen des Studiengangs Hotel- und Restaurantmanagement. „Wir haben das Institut gegründet, um neben der Lehre auch die touristische Forschung gezielt weiterzuentwickeln. Da die touristische Forschung heute maßgeblich in englischer Sprache stattfindet, haben wir bewusst einen englischsprachigen Institutstitel gewählt“, sagt Professor Stephan Bingemer, neugewählter Direktor des ITTH.

Das Institut hat zum Ziel, die touristische Forschung international zu intensivieren und möchte zugleich auch als zuverlässiger Partner für touristische Betriebe in der Region Heilbronn und Hohenlohe bereitstehen. Das Vorhandensein eines internationalen Forschungsinstituts hilft in diesem Zuge auch, die touristische Kompetenz nach außen abzubilden. „Als Hochschule tragen wir eine Verantwortung für die Entwicklung der Gesellschaft“, bekräftigt Professor Raoul Zöllner, Prorektor für Forschung, Transfer, Innovation an der Hochschule Heilbronn, in seiner Bekanntmachung. „Im Bereich Travel, Tourism and Hospitality gibt es ein enormes Potenzial für Innovationen und nachhaltige Entwicklungen. Mit der Gründung des neuen Forschungsinstituts können wir unser Wissen und unsere Forschungsergebnisse gezielt in die Praxis übertragen und damit einen konkreten Beitrag zur Weiterentwicklung dieser wichtigen Branche leisten.“



**V.l.n.r.: Professor Christian Buer, Gründungsmitglied des ITTH, Professor Stephan Bingemer, Direktor des ITTH und Professor Ralf Vogler, stellvertretender Direktor**

In einem ersten Schritt ist geplant, die lokalen Tourismus- und Hospitalityanbieter zu einem runden Tisch an die Hochschule einzuladen, um mit den Anbietern der Region Möglichkeiten des Ausbaus des Theorie-Praxis-Transfer zu diskutieren. Professor Christian Buer, Gründungsmitglied des ITTH und Präsident des in der Hospitality-Branche bekannten Heilbronn Hospitality Symposium, weist auf die Wichtigkeit des Theorie-Praxis-Transfers hin: „Unternehmen und Hochschule profitieren, wenn Forschung nicht abstrakt bleibt, sondern an konkreten Problemen der unternehmerischen Praxis ansetzt.“ Das Heilbronn Hospitality Symposium findet 14 Jahre nach seiner ersten Veranstaltung am 16. November 2023 zum 13. Mal statt. Zusätzlich wird das ITTH am 15. November 2023 eine Tourism Futures Convention in Heilbronn ausrichten, die als Diskussionsforum von Studierenden, Wissenschaftler\*innen und touristischen Unternehmer\*innen gestaltet sein wird (mehr Infos rund um das Hospitality Symposium unter [hhs.hn](http://hhs.hn)). Neben dem Ausbau der touristischen Forschung, sollen Internationalität und studentisches Forschen im Rahmen des Instituts verankert werden. „Studierende möglichst früh an die wissenschaftliche Forschung heranzuführen und dafür zu begeistern ist uns wichtig. Wir wollen zugleich dafür sorgen, dass touristische Forschung stärker international positioniert wird“, merkt Professor Ralf Vogler, neu gewählter stellvertretender Direktor des ITTH, an. „So ein Institut neu zu gründen ist eine spannende Angelegenheit. Wir freuen uns über neue touristische Unternehmenspartner mit Blick auf den Theorie-Praxis-Transfer und beginnen schon in den nächsten Tagen mit dem operativen Institutsaufbau“, ergänzt Professor Bingemer.

#### Ansprechperson

Prof. Dr. Stephan Bingemer, Telefon 07131/504-368, E-Mail: [stephan.bingemer@hs-heilbronn.de](mailto:stephan.bingemer@hs-heilbronn.de), Internet: [www.hs-heilbronn.de/ITTH](http://www.hs-heilbronn.de/ITTH)

#### Forschungskommunikation Hochschule Heilbronn

Vera Winkler, Telefon 07131/504-1156, E-Mail: [vera.winkler@hs-heilbronn.de](mailto:vera.winkler@hs-heilbronn.de), Internet: [www.hs-heilbronn.de](http://www.hs-heilbronn.de)

#### Pressekontakt Hochschule Heilbronn

Vanessa Offermann, Telefon 07131/504-553, E-Mail: [vanessa.offermann@hs-heilbronn.de](mailto:vanessa.offermann@hs-heilbronn.de), Internet: [www.hs-heilbronn.de](http://www.hs-heilbronn.de)

- Ende der Bekanntmachungen des Bürgeramts -

## Rauchmelder sind Lebensretter

Foto: Thinkstock/Stockphoto